

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

346 (14.12.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Viertes Blatt.

Freitag, den 14. Dezember

1906.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters und Möbelschneiders Johann Göb in Karlsruhe soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts Karlsruhe die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar: M. 11 797,14 und zu berücksichtigen an nicht bevorrechtigten Forderungen M. 66 631,62 Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann bei der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts hier eingesehen werden. Karlsruhe, 13. Dezember 1906.

Der Konkursverwalter.
Moriz Mond.

Versteigerung.

Montag, den 17. Dezember, vormittags 11 Uhr, wird Wielandstraße 25 ein zehnjähriges leichteres Pferd (vertraut Einspanner) unter Garantie öffentlich versteigert. 3.1.

Das Landen.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 15. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Das Landen beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pferd, Rappentute, etwa 11 Jahre alt. Karlsruhe, den 13. Dezember 1906.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17022. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Wirt Heinrich Wirth und seiner Ehefrau Regina geb. Gebhard in Eppingen eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Samstag, den 26. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 220, Heft 3, Lgh.-Nr. 4521 Reifenstraße 3, 3 a 81 qm Hofraute. Hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, amtlich geschätzt auf 58000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 70023. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Bleichnermeister Wilhelm Mark und seiner Ehefrau Karoline geb. Wutz hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 26. Januar 1907, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 395, Heft 7, Lgh.-Nr. 6399, 5 a 23 qm Tullastraße 78. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit fünfstöckigem Abortanbau, amtlich geschätzt auf 67000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Januar 1907, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17069. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Senjals Wilhelm Mehr in Frankfurt a. M. und seiner Ehefrau Anna geb. Hemberger zu Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 29. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 71, Heft 13, Lgh.-Nr. 1423, Kriegstraße 36, 6 a 14 qm Hofraute. Hierauf erbaut: ein fünfstöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Wohnanbau und Querbau, amtlich geschätzt zu 148000 M. hierzu Zubehör 1782,60 M. 149782,60 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. September 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Januar 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. November 1906. Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kapellenstraße 32, 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde und sonstigem Zubehör wegen Verletzung sofort zu vermieten.

* Winterstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, sowie eine solche von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Hirschstraße 113.

— Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör per sofort im 2. Stock zu vermieten: Dorfstraße 17 rechts. Ebenfalls ist im 4. Stock rechts eine 4 Zimmerwohnung, nach Uebereinkunft ohne Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Staudt, 4. Stock, und wird von da aus auch vorgezeigt.

Zu vermieten.

Südweststadt: 12.1. schöne, helle 2 Zimmerwohnung, Klosett, 260 Mk., schöne, helle 3 Zimmerwohnung, Klosett, 380 Mk., schöne Werkstätte, event. mit Wohnung.

Südstadt: Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, 3. Stock, 650 Mk., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 650 Mk.

Neu-Oststadt: Milchkuranstalt für 40 Stück Vieh, 800 Mk. per anno, grosse, helle Werkstätte, 70 qm, mit Gas und Wasser etc., 300 Mk., Stallung für 2-4 Pferde, mit Burschenzimmer, 300 Mk., 3-4 helle Zimmer für Bureauzwecke, 280 Mk., grosse Lokalitäten, für Cigarrenfabrik etc. passend oder Lager. Zu erfragen Belfortstrasse 7 II.

Mansarden-Wohnung.

*3.1. Eine aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Zubehör bestehende freundliche Mansardenwohnung ist auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Suche auf 1. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2. oder 3. Stock, Kaiser-Allee bis zur Reifenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Auf April 1907 wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern oder helle Werkstatt mit 2-3 Zimmern und Zugehör event. auch kleiner Laden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8247 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Damen suchen auf 1. April gesunde, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in geordnetem Hause. Nähe Karlsruher. Mittelpreis. Offerten unter Nr. 8245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Zum 1. April 1907 wird eine freundliche Wohnung**

in freier, ruhiger Lage, von 5-6 Zimmern im 1. oder 2. Stock, möglichst mit Garten zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe der Lage und des Preises sofort unter Nr. 8248 an das Kontor des Tagblattes erbeten, da Respektant nur wenige Tage in Karlsruhe weilt.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Drei Zimmer event. 2 Zimmer und Mansarde mit Zubehör auf 1. April von ruhigen, älterem Ehepaar (Beamter) zwischen Karl-Friedrich- und Hirschstraße bzw. bis Südweststadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Von kleiner Familie wird eine Wohnung**

von 3-4 Zimmern, in der Südwest- oder Weststadt, auf 1. April 1907 oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Zeichenlehrer E. Schwarz, Karlstraße 64, zu senden.

Rechtsanwalt

sucht per sofort oder längstens auf 1. April 1907 ein Bureau, bestehend aus 2 Zimmern in der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Mühlbühlertor. Offerten unter Nr. 8249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension per 1. Januar billig zu vermieten: Kurvenstraße 9 II.

2.1. Ein schön möbliertes

Zimmer

ist billig zu vermieten: Luisenstraße 2 b, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Karlstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

Möbliertes Zimmer
in der Nähe des Café Bauer sofort von jungem Mann gesucht. Offerten unter Nr. 8262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein schönes, großes, möbliertes Zimmer,

ebener Erde oder eine Treppe hoch, mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Auf I. Hypothek**

sind größere Beträge auszuleihen, Darlehen auf Schuldscheine mit guter Bürgschaft, Erbschaftsbeleihungen und Wechselbüchse. Offerten unter Nr. 8253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

werden auf ein vorzügliches Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 8259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zur Einführung einer epochemachenden, sehr rentablen Neuheit sucht ein tüchtiger Geschäftsmann

1000 Mark

aufzunehmen und würden sich dieselben sehr gut verzinsen. Offerten unter Nr. 8265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. und II. Hypothek-Gesuch.

* Auf ein neu erbautes Landhaus werden eine I. und II. Hypothek, zusammen in der Höhe von 8500 Mk., gegen Eintrag auf das Anwesen gesucht. Offerten unter Nr. 8255 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14000 Mk., prima II. Hypothek, gesucht.

Offerten unter Nr. 8269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Beamter sucht auf II. Hypothek 6000 bis 8000 Mark auf 1. Januar oder Februar. Offerten unter Nr. 8270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftsgewandte jüngere Dame

für die Reise gesucht. Offerten unter Nr. 8252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen,

welches kochen kann und die Hausarbeiten mit verrichten muß, per sofort gesucht: Herrenstraße 17.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Kammerjungfern, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Herrschaftsdienere etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

E. Kellnerinnen,

2 junge, saubere, tüchtige, sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenöfel, Bahringstraße 46, parterre.

*2.2. Gesucht per 1. Januar 1907 in ein Geschäft der Baubranche

Techniker oder Kaufmann,

vertraut mit dem Lohn- und Kalkulationswesen, Buchhaltung und Korrespondenz. Solche, welche im Ausmessen und im Aufstellen von Vorkalkulationen bewandert sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 8176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3-20 Mk. tägl. können Personen

jeden Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres

„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein aufgeweckter junger Mann kann bei uns per sofort als Lehrling Aufnahme finden.

Platz & Becker.**Fräulein,**

geprüfte Kindergärtnerin, perfekt Französisch sprechend, sucht tagsüber Stellung, auch als Vorleserin und Gesellschafterin. Offerten unter Nr. 8256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Schreiner,

der gut polieren kann, sucht Stellung. Näheres Kaiserstraße 141, 4. Stock.

Köchin

empfehlte sich im Kochen bei Hochzeiten, Verlobungen usw. Zu erfragen Kaiserstraße 81, 4. Stock links.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten von neuen Möbeln, sowie im Reparieren, Polieren und Wischen derselben und sichert reelle und prompte Bedienung zu.

H. S. Engeroff, Schreinermeister, Solfenstraße 54.

Rolläden und Jalousien

werden repariert, neue billig geliefert.

Karl Fr. Mößinger, Ruppurrerstraße 20.

Verloren

wurde gestern ein kleiner Schirmgriff aus Eisenblech. Abzugeben gegen Belohnung: Bestenstraße 47 III.

Haus-Verkauf.

* In nächster Nähe vom Mühlburger Tor ist ein neuzeitliches 5 Zimmerhaus mit Garten wegen Todesfall billig zu verkaufen. Preis Mk. 74000.—, Miete Mk. 4000.—. Offerten unter Nr. 8216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläne

in Nebeniusstraße sind besonderer Umstände wegen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

von 10000 Mark zu 5 % Zins auf prima Objekt, eingetragen im Range nach der I. Hypothek, ist unter prima Bürgschaft

zu verkaufen.

Nachschuß 5 % Gefl. Offerten unter Nr. 8263 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zwei Lagerschuppen

nebst Einfriedigung etc. sind preiswert zu verkaufen. Näheres Degensfeldstraße 18 I. 3.1.

Billig zu verkaufen:

fast neue, halbfranzösische, polierte Bettstelle mit Kopf, Matratze, Deckbett, 2 Kissen 50 Mk., elegantes Vertiko 42 Mk., neue, polierte Chiffonniere 36 Mk., Puppenwagen 3 Mk. Näheres Uhländstraße 22, parterre.

Divan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Buffet, Spiegelschrank, Schreibtisch, Trumeau, Ottomane, Divan, Chaise-longue, Vertiko, Waschkommode mit Spiegal werden alles sehr billig abgegeben: Werderplatz 44, parterre. Die Möbel sind neu und alle poliert. *2.1.

Zwei Bettladen

mit Kasten, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Spiegel, alles poliert und gut erhalten, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 8 IV.

*2.1.

Pianino

ist billig zu verkaufen: Werderplatz 44, parterre.

Einige gebrauchte und neue Herde

sehr billig abzugeben bei F. J. Schaeffer, Marktgrafenstr. 41. 2.1.

Herde zu verkaufen.

Ein fast neuer Cheiser Herd, sowie eine Gaslampe sind wegen Wegzug von hier zu verkaufen: Solfenstraße 142, 4. Stock.

Washer,

mit Back- und Wärmeofen, ganz neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Eine Singer-Nähmaschine,**

Fußbetrieb, neueste Konstruktion, und eine Hand-Nähmaschine sind ganz billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

*** Kinder-Nähmaschine,**

kein Spielzeug, schön und gut, für 10 Mk. zu verkaufen: Turmstraße 7 b, 4. St., Café Bauer.

*** Photographierapparat mit Stativ,**

wie neu, für 8 Mk., sowie kleinerer Herd billig zu verkaufen: Leopoldstraße 10-12, 3. St. rechts.

* Student verkauft direkt

Neberzieher und schwarzen Gehrod.

Näheres Lachnerstraße 26 IV rechts.

*** Neberzieher**

für Zünalng, blau mit Krimmertragen, 12 Mk., Herrenüberzieher 10 Mk., Knabencape 3 Mk., Violinisten 2 Mk. zu verkaufen: Gartenstraße 34, 2. Stock.

Ein hochelegantes, mit Silberfitter besticktes
Ballkleid,
ein weißer Damenschlafrock, eine rote Bettdecke
mit Wollfüllung und eine sehr schöne Kaffeemaschine
sind billig zu verkaufen: Zähringerstr. 60b,
vier Stiegen hoch.

* Schönes, schwarzes, langes
Damen-Winter-Jackett,
modern, tadellos erhalten, ist ganz billig zu verkaufen.
Ebenso wird ein flammiger **Washerd,**
wie neu, wegen Blahmangel billig abgegeben:
Gartenstraße 2 im 4. Stock rechts.

Gelegenheitskauf:

2 Brochhaus' Konversationslexikon, 14. neu-
revidierte Auflage werden billig abgegeben, beide bereits
neu, Pianola, neu, Faber, zum Ankaufspreis, sehr
schöne Oelgemälde berühmter Meister, zu jedem
annehmbaren Gebot: Sofienstraße 152, part.

*2.1. Verkauft billig

eine gute Bratsche
(Stradivari-Imitation),
eine gute Geige
(Maggini-Imitation),

beide samt schönem Kasten und gutem Bogen: Rudolf-
straße 15, 4 Treppen links.

Eine ganze Geige

ist billig zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 18 II
rechts.

Gelegenheitskauf.

* Ein Briefmarken-Album mit nahezu
1600 Briefmarken ist billig zu verkaufen. Anzusetzen
Sonntag morgens von 8-11 Uhr: Douglas-
straße 80 III.

Weihnachtsgeschenke.

Sehr billige Oelgemälde, nur guter
Meister, sind zu verkaufen bei

S. Fischmann, Zähringerstraße 29.

Haus-Kauf.

*2.1. Im Zentrum der Stadt, in nur guter
Lage, wird ein Haus mit Laden und Magazin zu
kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8257 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

*3.1. Rentables Haus in guter Geschäftslage
nebst

rentablem Kolonialwaren-Geschäft

von zahlungsfähigem tüchtigem Fachmann gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 8260 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Herzliche Bitte.

* Eine arme Witwe bittet liebevolle Menschen-
freunde ihr durch Abgabe eines Bettes aus der
Not zu helfen. Gefl. Offerten unter Nr. 8261 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.



**I. holländische
Schellfische**
(auch Bratschellfische)
empfiehlt
AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

**Wasch- und Wildleder-
Handschuhe**

für

**Damen, Herren
und Kinder**

kaufen Sie

gut und preiswert

im Handschuh-Spezialhaus

von

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 179a,

Ecke Herrenstr.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maifch,
57 Ludwigsplatz 57.

**Otto Schwarz,
Konditorei und Café,**

Telephon 1793, Karlstraße 49a,
empfiehlt feinste

Gänseleberpasteten

im Ausschnitt 6.1.

und per Stück von 3 Mark an.

Prompter Versand nach auswärts.

Blaufelchen

vom Massenfang

per Stück von 50 Pfg. an

empfiehlt

Carl Pfeifferle,

Erbprinzenstraße 23.

Telephon 1415.

Edte holl. Schellfische

empfiehlt

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

Keinen Kopf

mehr mit Schuppen und feinen Haaranfall
nach dem Gebrauche von

Bergmanns Schuppen-Pomade

von Bergmann & Co., Rabenul,

à Tiegel 1 Mk. bei H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Mignon, das Reproduktionsklavier
wird Interessenten bereit-
willigst zu Gehör gebracht im Klaviermagazin
des Herrn Hoflieferanten **Schweisgut,**
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. Die
Fabrikanten: **M. Welte & Söhne,** Frei-
burg i. B. Preis des Instrumentes **Mk. 3000.—.**

Soeben erhalten wir vom Generalagenten die
Mitteilung, daß die Ziehung der **Strasburger
Neiter-Geld-Lotterie** garantiert am Dienstag, den
18. Dezember, vormittags 8 Uhr, im Säulensaale des
Rathhauses in Strassburg stattfindet.

Da nur noch wenige Lose dieser Lotterie vorrätig
sind, so ist baldigster Ankauf derselben zu empfehlen,
um so mehr, als mehrere Tausend, nur Geldgewinne,
vielen die Festesfreude zu erhöhen geeignet sind. Die
Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 P.,
sind bei Generalagent **J. Stürmer** Strassburg i. E.,
und allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben.

Karlsruhe, 12. Dezember.

Der wegen Darlehensbetrugs jezt flüchtige und
von Leipzig aus stedbriesslich verfolgte, am
11. Juni 1883 in Zwickau geborene Kaufmann

Ernst Erich Robert Riedel

betrieb bis zum Herbst 1905 in Kiel, seitdem aber
bis in die allerletzte Zeit in Leipzig, Weststraße 27,
unter der eingetragenen Firma

„Erich Riedel“

vorgeblieh ein Bank- und Kommissionsgeschäft, in
Wahrheit aber ein umfangreiches und einträgliches
geradezu gemeingefährliches Darlehensschwindelge-
schäft auf die bekannte Art, daß er kleinen Leuten,
die mangels anderer Sicherheiten auf ihre Haushalt-
gegenstände Darlehen aufzunehmen wünschten, solche
Darlehen in Aussicht stellte, ihnen zunächst mehrere
Male sog. Vorpfesen abnahm und hinterher die Dar-
lehensgewährung bzw. Veranschaffung durch Auf-
stellung unerfüllbarer Bedingungen geistlich hin-
auszog, so daß die Darlehenssucher schließlich davon
absehen mußten, ohne ihre Vorpfesen zurückzuerhalten.

Als Zutreiber gewann er in den meisten deutschen
Städten durch verlockende Zeitungsannoncen Beschäf-
tigung suchende Leute, denen er mühelosen Verdienst
und sofortige bare Einnahme zusicherte. Diese Ver-
treter hatten auf ihre Kosten regelmäßig zu annon-
cieren, daß rechtschaffenen Leuten gegen Verpfän-
dung des Haushalts zc. direkt vom Bankgeschäft
Darlehen verschaffen würde. Daraufhin meldeten sich
Darlehenssucher der oben bezeichneten Art in großer
Menge.

Sie hatten zunächst Vorpfesen von M. 1,50 auf-
wärts je nach Höhe des gewünschten Darlehens zu
entrichten, womit sie ihrer Vorpfeschpflicht genügt zu
haben und das gewünschte Darlehen bald zu bekommen
glauben mußten. Zwei Dritteile von diesen ersten
Vorpfesen belieh Riedel den Vertretern, um sie zu
weiterer Tätigkeit anzuspornen; ein Dritteil bekam er,
woraufhin er den Darlehenssuchern zu deren Ueber-
rafchung nunmehr sog. Auskunftsgebühren von 3 M.
aufwärts abforderte. Wer diese zweiten Vorpfesen
nicht zahlte, büßte ohne weiteres die ersten ein. Des-
halb schickten die meisten Leute auch noch die Aus-
kunftsgebühren ein. Daraufhin ließ Riedel entwe-
der überhaupt nichts mehr von sich hören oder aber
er zog für billiges Geld von ihm nahestehenden Aus-
kunftsleuten regelmäßig schlechte Auskünfte ein, an deren
Schlusse verabredetermaßen stets Bürgschaftsleistung
als notwendig bezeichnet wurde. Diese Auskünfte
sandte er an den Darlehenssucher mit dem Verlangen,
einen Bürgen zu stellen und zur Auskunftsseinholung
über diesen wieder eine Gebühr in entsprechender
Höhe wie das vorhergehende Mal einzusenden. Wer
diese dritten Vorpfesen nicht zahlte, büßte ohne weite-
teres alle vorhergehenden ein. Dies war bei der
Mehrzahl der Fall.

Die wenigen noch immer Gläubigen bekamen auch
über ihren Bürgen schlechte Auskünfte und Riedel
stellte nun allerlei unerfüllbare Bedingungen z. B.
Einräumung von Sicherungshypothek seitens grund-
besitzender Bürgen, wechselmäßige Verpflichtung mit
so kurzen Fälligkeitstfristen, daß damit das ganze
Darlehensgeschäft zwecklos wurde, schriftliche Erklä-
rungen des Hauswirts über Pfandfreiheit der Möbel
und dergleichen geistliche Erschwerungen.

Um das Treiben Riedels im vollen Umfange über-
sehen zu können, werden diejenigen Personen, welche
auf diese Weise betrogen wurden, ersucht, bei der
Kriminalpolizei oder der nächsten Gendarmeriestation
Anzeige zu erstatten.

Mein diesjähriger

Weihnachts-Verkauf

bietet dem titl. Publikum in allen Abteilungen so ausserordentlich günstige Vorteile, dass ich einen Besuch meines Geschäfts nur angelegentlichst empfehlen kann.

Reste!**Rabatt-Marken!****Reste!****Christ. Dertel,****Kaiserstrasse 101/103.****Wilhelm Devin,****Hof-Uhrmacher,****203 Kaiserstrasse 203**

(früher Juwelier Reudter).

Uhrketten, Armbänder, Colliers, Trauringe, goldene Herren- und Damen-Ringe, silberne Bestecke, schwer versilberte Bestecke.

Geislinger Waren.**Grosse Auswahl.****Billigste Preise.**

s. l.

Rabattmarken.

Karlsruhe, 12. Dezember.

P. (Pariser Messe.) Vom 15. bis 28. Februar 1907 wird im Grand Palais des Champs-Élysées in Paris die 4. Pariser Messe abgehalten werden. Die Veranstaltung steht nach Mitteilung des Komitees in Paris unter dem Ehren-Präsidium der Herren Minister für Handel, Landwirtschaft, der Kolonien, der öffentlichen Arbeiten und des Innern. Die Pariser Messe ist nicht etwa eine mit Detailverkauf verbundene Ausstellung, sondern eine gruppenweise Aufstellung von Musterlagern, Proben und Modellen in einem einzigen großen Gebäude. Die französischen Industriellen beabsichtigen damit, ihre mannigfaltigen Erzeugnisse den beteiligten Kreisen in bequemer und leicht übersichtlicher Weise vorzuführen und diesen dadurch den Geschäftsverkehr und Engros-Einkauf zu erleichtern. Insbesondere sind nachstehende Branchen vertreten: die sog. articles de Paris, Möbel, Postamenten- und Tapezierarbeiten, Haushaltungsgegenstände, Bijouterie, Uhren, Dekorations- und Kunstgegenstände, Bronzen, Glas, Porzellan und Keramik, Stahlwaren, Parfümerien, Papier- und Lederwaren, Postkarten, musikalische, photographische und optische Instrumente, Reise-, Jagd-, Fischerei- und Sportartikel, Mode- und Bekleidungsgegenstände, Nahrungsmittel, landwirtschaftliche Produkte und Hausgewerbe. — Interessenten erhalten auf Wunsch einen ausführlichen Prospekt über die Pariser Messe vom dem Bureau der Karlsruher Handelskammer.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 13. Dezember.

In einem Gasthause gegenüber dem Hauptbahnhofe logierte sich ein Geschäftsreisender aus Neustadt a. d. S. ein und als er 35 M. schuldig war, ist er ohne zu bezahlen heimlich verschwunden. — Am 10. d. M. wurde aus dem Hausgange der Vereinsbank ein Fahrrad, Grignier, Modell 80, Fabriknummer 52535 und der Polizeinummer 14142 R'he., im Werte von 100 M. gestohlen. — Während am 11. d. M. ein hiesiger Geschäftsmann auf dem Wochenmarkt war, erbrach sein Dienstmädchen einen Schreibsekretär und stahl eine verschlossene Kaffette, wohl in der Annahme, daß sich eine erhebliche Summe darin befände; in Wirklichkeit waren aber nur eine Feuer- und eine Lebensversicherungspolice darin aufbewahrt, und ging damit flüchtig. — In der Nacht zum 12. d. M. kam einem Herrn ein gelbbernes Portemonnaie mit etwa 315 M., bestehend in: drei Hundertmarkstücken, 1 Zehnmarkstück und etwa 5 einzelnen Mark, abhanden. — Verhaftet wurden: 1. eine aus Tübingen gebürtige Tagelöhners Ehefrau wegen Betgehens gegen § 180 des Str.G., 2. ein Chemiker aus Bingen, der von der Großh. Staatsanwaltschaft hier wegen Betrugs, 3. ein Tagelöhner aus Leutwyl, der wegen Diebstahls von jener in Waldshut, und 4. ein 24 Jahre alter Reisender aus Saarbrücken, der vom Polizeiant Darmstadt wegen Logischwindels stechbrieflich verfolgt werden.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

für den Roten Adler-Orden III. Klasse:
dem Geheimen Oberregierungsrat im Ministerium des Innern Dr. Friedrich Niefer und dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Hans Freiherrn von Kraft-Ebing in Karlsruhe;

für den Kronen-Orden IV. Klasse:
dem Polizeikommissär Julius Herzog in Karlsruhe;

für das Allgemeine Ehrenzeichen:
dem Oberwachmeister und Korps-Furier Maximilian Lühr, dem Polizeioberwachmeister Johann Graf und dem Polizeiergeanten Philipp Ziegler in Karlsruhe;

für die Rote Adler-Medaille:
dem Wachtmeister Julius Hettenbach und den Polizeiwachmeistern Blasius Schuler, Adam Krebs und Joseph Eisele in Karlsruhe;

für die Kronen-Orden-Medaille:
den Gendarmen Johann Helmel und Karl König in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand der Rheinbaupolizei, Oberbaupolizeur Karl Kupferschmid in Mannheim, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens III. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebssekretär Ludwig Lehmann in Donau-Eichingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kreuzes des königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Freiherrn von Kraft-Ebing in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des königlich Belgischen Leopold-Ordens, sowie dem Legationsrat im Ministerium Höchsthörs Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Dr. Heinke und dem Polizeidirektor Dr. Seidenadel in Karlsruhe die gleiche Erlaubnis für das Offizierkreuz desselben Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. November d. J. gnädigst geruht, den Ober-Postpraktikanten Julius Schubnell aus Rastatt zum Postinspektor bei dem Postamt in Offenburg zu ernennen. (Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.**Geburten:**

9. Dez. Friedrich Philipp, Vater Friedrich Kopp, Maschinist.
9. " Erich Arthur, Vater Georg Walter, Gerichtsvollzieher.
10. " Lina, Vater Adolf Siegmund, Wagenführer.
11. " Rosa Elsa, Vater Alois Brenner, Kontrolleur.
11. " Gustav Adolf, Vater August Hauf, Signalwärter.
11. " Maria Frieda, Vater Karl Rothfrit, Tagelöhner.
11. " Otto Hans, Vater Johann Gerstenacker, Wirt.
12. " Mina Vertha, Vater Emil Weidt, Schreiner.
12. " Martha, Vater Georg Hübenner, Werkmeister.
12. " Otto, Vater Timotheus Ruh, Schuhmacher.

Todesfälle:

12. Dez. Luise Pauline, alt 11 Jahre, Vater Christian Schwander, Maurer.
12. " Karoline Meyer, alt 59 Jahre, Witwe des Schlossermeisters Leopold Meyer.
12. " Alexander, alt 7 Monate 15 Tage, Vater Albert Rahm, Kaufmann.

Beerigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 14. Dezember 1906.

2 Uhr, Karoline Meyer, Schlossermeisters Witwe (Augustastr. 1 a).

[4]

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angekommen am 12. Dezember „Prinzess Alice“ in Antwerpen, „Prinz Heinrich“ in Suez, „Sachsen“ in Suez, „Scharnhorst“ in Neapel, „Prinz-Regent Luitpold“ in Shanghai. Passiert am 12. Dezember „Nachen“ Dover. Abgegangen am 12. Dezember „Gneisenau“ von Southampton, „Hohenzollern“ von Marseille, „Rhein“ von New-York, „Bilow“ von Benang, „Bonn“ von Santos, „Schleswig“ von Alexandrien.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Freitag, den 14. Dezember.
9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Luisenstraße 24 in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
9 Uhr: Großh. Hofort- und Jagdamt Karlsruhe, Stammholz-Versteigerung. Zusammenkunft im Parkhaus an der Friedrichstaler Allee.
9 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fabrik-Versteigerung Hirschstraße 69, 2 Treppen hoch.
9 u. 2 Uhr: G. Guggenheim, Auktionator, Große Waren-Versteigerung Markgrafenstr. 33.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Papeten-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Krämer, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Darlanden beim Rathaus.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung in der Posthalle, Müppurverstraße 3.

Gold, Silber und Banknoten vom 12. Dezember 1906.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), unit (pr. St., per 100, etc.), and price. Includes entries for Gold, Silver, and various banknotes.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. Dezember früh:

Lugano wolkenlos 0°, Biarritz bedeckt 11°, Nizza wolkenlos 6°, Triest bedeckt 7°, Florenz Regen 6°, Rom bedeckt 12°, Cagliari halb bedeckt 11°, Brindisi fehlt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 13. Dezember 1906. Der Luftdruck nimmt heute von einem Süd- und Südosteuropa bedeckenden Maximum aus bis zu Depressionen ab, die nördlich von Schottland und über der südlichen Nordsee liegen. Beide Minima verursachen in ganz Mitteleuropa trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen. Eine wesentliche Milderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and weather. Data for Dec 12, 13, and 14.

Höchste Temperatur am 12. Dez.: 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,8. Niederschlagsmenge des 12.: 5,5 mm.

Wasserstand des Rheins vom 13. Dez. früh: Schusterinsel 142, gestiegen 17; Rehl 168, gefallen 1; Maxau 810, gefallen 3; Mannheim 246, gefallen 2 cm.

Telegraphische Kursberichte.

13. Dezember 1906.

New-York.

Table of stock prices for New-York including Aetna, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erio., North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., and Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table of stock prices for Vienna including Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrrente, Silberrente, Länderbank, and Goldagio.

London (Anfang).

Table of stock prices for London including Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Aetna, Louisv. Nashv., Union Pacific, Aetna, Steel Comm., and Prefer.

Berlin (Anfang).

Table of stock prices for Berlin including Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund C., Baltimore u. Ohio-shares, and Tendency: still.

Paris (Anfang).

Table of stock prices for Paris including 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto, 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table of stock prices for Frankfurt including Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., and Tendency: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table of bond prices for Karlsruhe including 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, and 3% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table of stock prices for Frankfurt (Mittags-Börse) including Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, 3% Reichs-Anleihe, 3 1/2% Preussen, 5% Italiener, 4 1/2% Portugiesen, 4% innere Russen, 4% Serben, 4% Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, 5% Southern, 5% Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Spinnerci Ettlingen, and Tendency: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table of stock prices for Frankfurt (Mittags-Börse) including 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr., 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr., 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882, unkündbar bis 1904, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914, 4% Baden 1901, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3 1/2% 1902, 3 1/2% 1904, 3% 1896, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 5% I.-III., 4% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsruh. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, and Packetfahrt.

(Schluss.)

Frankfurt (Nachbörse).

Table of stock prices for Frankfurt (Nachbörse) including Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, and Tendency: ruhig.

Berlin (Schluss).

Table of stock prices for Berlin including 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2%, 3%, 3 1/2% Preuss. Consols, 3%, 4% Baden, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, and Kreditactien.

Berlin (Nachbörse).

Table of stock prices for Berlin (Nachbörse) including Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdene. Bank, Baltimore u. Ohio-shares, Bochumer, Dortmund C., Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Sinner, and Tendency: zieml. fest.

Paris (Schluss).

Table of stock prices for Paris including 4% Rente and 3% Italiener.

Frankfurt (Abendbörse).

Table of stock prices for Frankfurt (Abendbörse) including Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, and Mexicaner.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir

neueste photographische Cameras

von Goerz, Voigtländer, Zeiss, Kodak und Krügener.

Tageslicht-Vergrößerungs-Apparate

schon von Mk. 10.— ab etc. etc.

Den verehrlichen Reflektanten werden Cameras bereitwilligst vorgelegt und erklärt.

Boerth, Däschner & Cie.

172 Kaiserstrasse 172

☎ Telephon 1274. ☎

Spezialgeschäft photographischer Bedarfsartikel.

3.1.



200 Stück

Blusen und Kostüm-Röcke

kommen von **Freitag bis Montag**, um damit zu räumen,
zu **staunend billigen Preisen**
zum Verkauf.

Wollblusen mit Futter, das Stück von **M. 3²⁵** an.

Weisse **Woll-, Seide- und Spitzen-Blusen**
mit **15—20 % Rabatt.**

Reste und Coupons für Blusen und Kleider

zu jedem annehmbaren Preis.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

en gros

Versandhaus in Manufaktur, Mode- und Ausstattungen,

en détail

Adlerstrasse 18a * **KARLSRUHE** * Adlerstrasse 18a.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 13. Dezember.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 10 Uhr an den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo entgegen und empfing um 11 Uhr den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherrn von Marschall zur Vortragsersatzung.

Um halb 1 Uhr erteilte Seine königliche Hoheit dem Obersten a. D. von Voigts genannt von König aus Straßburg Privataudienz. Zur Frühstückstafel der höchsten Herrschaften erschien Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm.

Am Nachmittag beschäftigten sich Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Vorbereitungen zum Weihnachtsfest; Ihre königliche Hoheit die Großherzogin besuchte noch einige Geschäfte, um Einkäufe zu machen. Später hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Legationsrats Dr. Seyb.

Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Erkrankung von Edith Walker kann die auf heute Freitag, den 14. Dezember, in Aussicht genommene Aufführung von „Walküre“ nicht stattfinden. Das interessante Gastspiel wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. — Heute wird nunmehr als 24. Vorstellung in Abteilung C Verdis „Troubadour“ gegeben werden.

Die zur „Walküre“ gelösten Eintrittskarten sind alsbald zurückzugeben. Für die Vorstellung „Troubadour“ werden besondere Eintrittskarten ausgegeben.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 14. Dezember:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Großer Nathausaal. Vortrag von Herrn Professor Forel, abends 8 Uhr.
Hoftheater. Der Troubadour. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Museum Karlsruhe. Tanzunterhaltung. Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Christbäume

in allen Größen und zu billigen Preisen sind von **Montag, den 17. d. Mts.** ab bei Herrn Bädermeister **Grab**, Adlerstraße 34 im Hof, zu haben.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 14. Dez.:	Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 15. Dez.:	Morgengottesdienst	9 "
	Predigt	3 "
	Jugendgottesdienst	5 ¹⁰ "
	Sabbat-Ausgang	7 ¹⁵ "
Am Werktagen:	Morgengottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	8 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 14. Dez.:	Sabbat-Ausgang	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 15. Dez.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	5 ²⁵ "
Am Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.